



05.09.2021

## Besondere Durchführungsbestimmungen für den MINI-Bereich Spieljahr 2021 / 2022 im Bezirk Darmstadt

1. Die Saison wird in den Spielformen
  - 4+1
  - 2x3 gegen 3

jeweils nach Coronahygiener Regelungen (siehe Anlage) durchgeführt.

Alle Mannschaften können grundsätzlich gemischtgeschlechtlich (w/m) spielen.

Ausnahme: Reine Mädeltourniere (w) und Jungenturniere (m).

2. Die Zahl der Spieler\*innen pro Mannschaft ist nicht beschränkt. Die Mitwirkungen von Spieler\*innen jünger als Jahrgang 2014 geschieht in der Verantwortung des Mannschaftsverantwortlichen. Die Teilnahme von älteren Spieler\*innen als Jahrgang 2013 ist auch bei Einverständnis des/der Spielgegner(s) unzulässig.
3. Die Spielleitende Stelle führt und veröffentlicht keine Tabellen und stellt keinen Meister oder Besten fest.
4. Die Spielzeit pro Spiel beträgt 2 x 15 Minuten.  
In Ausnahmefällen (z. B. nur 2 teilnehmende Teams) beträgt die Spielzeit 2 x 20 Minuten.  
Die Nettospielzeit einer Mannschaft sollte pro Spieltag 60 Minuten nicht übersteigen.
5. Bei beiden Spielformen wird mit abgehängten Toren gespielt. Höhe: 160 cm, Breite 300 cm.
6. Bei der Spielform „2x3 gegen 3“ entspricht die Spielfeldgröße den allgemeinen Bestimmungen (Feldgröße mindestens 40 x 20 m). Nach Absprache mit der Spielleitenden Stelle sind kleinere Spielfelder oder das Spielen in nicht normgerechten Hallen zulässig.

Bei der Spielform 4 + 1 soll die Feldgröße 20 x 13 m betragen. Dazu kann u.a. auch auf einem Querfeld gespielt werden. Eine Anpassung an die räumlichen Gegebenheiten ist zulässig. Der Kreis soll auf das Halbmessermmaß von 5 m verkleinert werden. Notwendige Begrenzungen (Spielfeldlinien) können mit einem gut haftenden Klebeband aufgebracht werden.

Eine Mittellinie ist aber unerlässlich.

Das Aufstellen von Gegenständen als Spielfeldbegrenzungen ist nicht zulässig.

7. Im Minispielbetrieb wird immer mit dem Mini-Handball (Größe "0") gespielt.

8. Bei Anwurf sowie bei Torerfolg des Gegners wird der Ball vom Torhüter aus dem Kreis herausgespielt.
9. Bei den Minis darf ohne Spielausweis gespielt werden, aus versicherungsrechtlichen Gründen ist aber die Vereins-Mitgliedschaft erforderlich. Die Vereine sind gehalten, bis zum Saisonende Spielausweise vorzuweisen.  
Klarstellender Hinweis: Für Spieler\*innen der Minis, die in der E-Jugend eingesetzt werden sollen, gilt dort die Befreiung vom Spielausweiszwang n i c h t.
10. Im Minibereich ist die Anfertigung eines speziellen Spielberichtes MINI durch den Gastgeber zwingend und verbindlich. Hierzu werden neben den allgemeinen Kopfdaten,
- Spielnummer, - Datum, - Spielort, - Spielstätte und teilnehmende Mannschaften
  - **alle** teilnehmenden **Spieler\*innen und Offizielle** eingetragen.
  - Es ist der vollausgeschriebene Name des/der Mitspielers/Mitspielerin, dessen/deren Geburtsdatum und
  - die Kennzeichen „w“ für weiblich „m“ für männlich (alternativ hierzu die Spielausweisnummer)
  - einzutragen.

Auf der Rückseite (Seite 2) sind die

- Spielpaarungen, - die Namen und der Verein der Spielleiter gemäß Spielplan, - und die Spielergebnisse einzutragen.
- Ebenso gibt der Ausrichter des Spieltages eine schriftliche Beurteilung ab. Bei Bedarf können auch die MV der teilnehmenden Mannschaften eine eigene Beurteilung auf diesem oder einem gesonderten Blatt abgeben.

- 11. Dem Heimverein obliegt die Gestellung der Spielleiter. Die Spiele sollen von geeigneten Sportkameraden geleitet werden, die ihre Entscheidungen unter besonderer Berücksichtigung des Entwicklungsstandes der Minis und der geltenden Wettkampfstrukturen treffen.**  
Der Gastgeber hat den Zeitnehmer/Sekretär zu stellen.

12. Das besondere Spielprotokoll für Mini-Mannschaften ist vollständig ausgefüllt und ausreichend frankiert umgehend nach Spieltagsende der Spielleitenden Stelle zuzusenden. Das kostengünstige Versenden per Mail ist dann möglich, wenn es bei der Veranstaltung keine außergewöhnlichen Vorkommnisse gegeben hat. (Disqualifikationen oder sonstige der Sportgerichtsbarkeit unterliegende Vorgänge; in solchen Fällen ist die Versendung per Briefpost nach wie vor unerlässlich).


Spielleitende Stelle 

**Susanne Kübler**

Jahnstr. 12

64380 Roßdorf

susanne.kuebler@gmx.net

 06154/82821

13. Pro gemeldeter Mini-Mannschaft sind Heimspielangebote abzugeben. Die Anzahl der gemeldeten Termine steht dem/der jeweiligen Verein/Spielgem. frei. Die Spielleitende Stelle entscheidet dann darüber, ob der einzelne Termin belegt werden kann. Angebotene Spieldaten sind verbindlich. Terminänderungen in der laufenden Runde obliegen ausschließlich der Spielleitenden Stelle. Sagt der Veranstalter oder ein eingeteilter Verein/eingeteilte Spielgem. zum Spieltag ab, kann dies einen Sportinstanzbescheid nach sich ziehen.

Hinweis: Pro gemeldete Mannschaft sind zwei rechtzeitige Absagen (= 3 Tage vor dem Spieltermin) kostenfrei. Alle anderen Absagen ziehen einen Sportinstanzbescheid nach sich.

14. Alle hier nicht besonders erwähnten Sachverhalte werden wie in den allgemeinen Durchführungsbestimmungen gehandhabt.
15. Die Regeln der Spielform 2 x 3 gegen 3 bzw. der Besonderheiten der Spielform „6+1“ entsprechen denjenigen aus den bes. DfB des Bezirkes Darmstadt für die E-Jugend.
16. Abschließende Bemerkungen: Die Spiele im Mini-Bereich sollen auf der Grundlage der geltenden Rahmenrichtlinien des DHB, von Vorgaben des HHV und der Empfehlungen des AK Methodik des Bezirkes Darmstadt mit dem Schwerpunkt auf Spielfreude und ohne Leistungsdruck stattfinden. Hierzu gehört insbesondere ein verantwortungsbewusstes Verhalten von Trainern und Betreuern am Spielfeldrand. Kantersiege sind zu vermeiden. Einer deutlich unterlegenen Mannschaft ist durch angepasstes Abwehrverhalten zunächst der Aufbau eines eigenen Angriffsspieles zu gewähren. Die Spielleitende Stelle legt auf die Einhaltung dieser Grundsätze besonderes Augenmerk.

Spielergebnisse sind nach außen ohne Bedeutung.

Die Vereine/Spielgem. sind gehalten, unbeschadet einer intensiven und werbewirksamen Darstellung des Kinderhandballs in ihren Presseveröffentlichungen im Minibereich bewusst auf deren Nennung zu verzichten.

Alle Spiele sollten Spielfestcharakter haben, Art und Gestaltung des Rahmenprogramms obliegen dem ausrichtenden Verein/Spielgemeinschaft.

*Dieter Ständner*

*Thomas Jochem*

*Nicole Katzenmeyer*

*Susanne Kübler*

Bezirksjugendwart

Bezirksjugenwart

Bezirksmädelwartin

Beauftragte - Mini -

## **Anhang zu Covid – 19 (Corona - Pandemie)**

Quelle: Durchführungsbestimmungen (allg.) des Handballbezirkes Darmstadt

### **Informationen zum Hygienekonzept**

Die Vereine stellen für die Spieltage Hygienekonzepte auf. Diese sind insbesondere auf die Vorgaben der Städte und Kommunen sowie der Halleneigner abzustimmen. Als Vorlage und Anhaltspunkt dient hierfür das Hygienekonzept des Deutschen Handball Bundes.

Die Hygienekonzepte müssen unbedingt auch die Informationen enthalten, ob eine Nutzung der Duschen und Umkleiden möglich ist. Darüber hinaus muss dem Konzept entnommen werden können, wie viele Personen sich in der Halle aufhalten dürfen. Namentlich genannt werden muss der für den Verein zuständige Hygienebeauftragte mit Rufnummer und Mailadresse.

Das Hygienekonzept ist der Presswartin umgehend an die E-Mail-Adresse [pressewartin@hbz-da.de](mailto:pressewartin@hbz-da.de) als PDF zugestellt. Der Bezirk stellt diese Hygienekonzepte für alle Vereine auf der Homepage bereit und macht auf den ersten Blick sichtbar, wie sich die Situationen mit Duschen, Umkleiden und zulässigen Personenzahlen verhalten. Sollte sich das Hygienekonzept aufgrund von aktuellen Vorgaben ändern, ist diese neue Fassung umgehend der Presswartin zu übersenden und wird zeitnah im Internet aktualisiert.

Jede Gastmannschaft übergibt beim Zutritt in die Spielhalle dem gastgebenden Verein bereits eine vollständig ausgefüllte Teilnehmerliste, aller zur Mannschaft gehörenden Personen. Es ist die auf der Bezirkshomepage hinterlegte Teilnehmerliste zu verwenden. Diese Liste wird zur Kontaktnachverfolgung vom gastgebenden Verein mindestens vier Wochen aufbewahrt und dann datenschutzkonform vernichtet.

Das aktuelle Hygienekonzept muss am Z/S Tisch bereitgehalten werden und für den Schiedsrichter einsehbar sein.

### **Meldeablauf nach einer Covid – 19 Infektion**

Tritt der Fall ein, dass eine Spielerin oder ein Spieler positiv auf eine Covid-19 Infektion getestet wird, ist folgender Informationsfluss unbedingt einzuhalten.

Die oder der Erkrankte unterrichtet unmittelbar nach Feststellung der Infektion den Hygienebeauftragten seines Vereins.

Der Hygienebeauftragte unterrichtet unmittelbar darauf die gesamte Mannschaft und alle weiteren Personen, die im sportlichen Umfeld zur erkrankten Person innerhalb des Vereins gestanden haben. Dies gilt auch für Zeitnehmer und Sekretär. Alle weiteren Maßnahmen übernimmt das örtliche Gesundheitsamt.

Der Hygienebeauftragte unterrichtet darüber hinaus unmittelbar den jeweiligen Klassenleiter. Der Hygienebeauftragte unterrichtet auch den Schiedsrichterwart [rb-mve@arcor.de](mailto:rb-mve@arcor.de), der wiederum sowohl die Schiedsrichter bis zu zwei Wochen rückwirkend informiert und ggfs. die Schiedsrichtereinsätze des kommenden Wochenendes absagt oder umbesetzt

Weitere Hinweise sind auf der Homepage des HHV zu finden unter: <https://hessen-handball.de/faq-corona.html> oder auf unserer Bezirks-Homepage: [www.hbz-da.de](http://www.hbz-da.de)